Von Kinderschuhen und Sommersandalen

Unser neues Konzept ist nun seit zwei Wochen in vollem Gange. Wir fühlen uns wie Kleinkinder, die Laufen lernen. Erste tapsige Schritte, Stolpern, mit aufgeschlagenen Knien wieder aufrappeln und weitergehen. In der Küche sass kein Handgriff, im Service wurde über die neue Kassensoftware geflucht, alle Abläufe erschienen ungewohnt und es konnten nicht genug helfende Hände an der Bar herumwuseln. Doch alle Gäste sind strahlend am Tisch gesessen, haben genüsslich getrunken und gespiesen und von allem nichts mitbekommen. Das war unser erster Tag.

Unterdessen sind wir trittsicherer. Schrittli für Schrittli haben wir Fortschritte gemacht und in diesen zwei Wochen unglaublich viel gelernt. Wir freunden uns mit der Kassensoftware an, die neue Weinkarte sitzt, die Handgriffe wirken geschmeidiger und die Abläufe werden verinnerlicht. Stolpersteine werden flink überhüpft. Es ist grossartig!

Bis wir mit grossen, sicheren Schritten durch die Welt stapfen, dauert es sicher noch ein paar Wochen - aber so voll, wie unser Reservationsbuch im Moment ist, haben wir genügend Gelegenheit, zu üben! Doch haben wir natürlich auch immer Plätze für einen spontanen Besuch frei. Sei es für einen Znacht oder auch nur für ein Bier oder Glas Wein.

Bereits im Laufe dieser Woche nehmen wir erste Änderungen an der Karte vor und haben für euch neue Desserts kreiert. Rhabarber landet auf den Tellern und sobald es soweit ist, sind auch Spargeln bei uns zu finden. Nach den vielen Sonnenstunden müsste nächste Woche die grosse Schwemme aus Flaach kommen. Vorbeischauen lohnt sich also auf jeden Fall!

Nun aber zu unserem viergängigen Znacht am Donnerstag, der weiterhin wie gehabt auf dem Programm steht. Im Mai freuen wir uns auf das Frühlingsgemüse und tragen in die Küche, was **Wald und Wiese** zu bieten haben (3.5.). Was man mit **Cocktails** alles machen kann, zeigen wir euch am 17.5. Ein Cuba-Libre-Glaze, eine Gin-Tonic-Wolke? Das ist nur der Anfang! Wir bringen Drinks auf den Teller - natürlich nicht nur in flüssiger Form. Ganz besonders freuen wir uns dieses Jahr auf den längsten Tag: Da verlegen wir unsere Küche nach draussen und bereiten ein **Outdoor**-Menu zu (21.6.).

Der obligate Blick in die Karte zeigt diesmal, dass wir ganz viele neue, wunderbare Weine haben. Die **Scheurebe** beispielsweise, von Wagner-Stempel in Rheinhessen. Auf dem Perron sitzen, die Sommersandalen abstreifen und den spritzigen bio-Weisswein probieren? Die ausgeprägten exotischen Fruchtnoten erinnern an heisse Sommertage - aber ganz ohne Kitsch. Fantastisch. Versprochen!

Herzliche Grüsse
floh&anja und das ganze Zugteam